



Handreichung «Fernunterricht an der KZU»

Version Schülerinnen und Schüler, **Version 2.0, 19.3.2020**

Aussetzung des Präsenzunterrichts aufgrund des Covid-19
– ab 16. März bis 9. April 2020

Das folgende Papier gilt in Ergänzung der Version 1.1 vom 15.3.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler

Wir hoffen, dass Sie einigermaßen erfolgreich ins Experiment «Fernunterricht» gestartet sind. Am Tag 3 desselben finden wir uns ja bereits wieder vor veränderten Tatsachen – und immer noch wissen wir nicht, ob es nicht noch anders kommt.

Auf ein paar Aspekte möchten wir eingehen, weil sie mehrfach angesprochen wurden oder uns besonders dringlich erscheinen.

Bleiben Sie zu Hause

Die Schulanlage ist komplett geschlossen für alle Schülerinnen und Schüler. Dies gilt auch für den Campus inklusive aller Sportanlagen. Falls Sie dringend noch etwas holen müssen im Spind, kontaktieren Sie das für Ihren Jahrgang zuständige Schulleitungsmitglied. Vor Ort wird ein reduzierter Betrieb aufrechterhalten. Auch zum Schutze dieser Mitarbeitenden (z. B. den Tierpflegerinnen) sollen die Kontakte so gering wie möglich gehalten werden. Einzelkontakte mit Lehrerinnen und Lehrern wegen Praktikumsaufgaben, Maturitätsarbeiten oder anderem sind digital abzuwickeln.

Leistungen und Noten

Viele von Ihnen machen sich verständlicherweise Sorgen um verpassten Unterricht, um Noten, um Leistungsbeurteilungen – und vielleicht schauen Sie gar bange auf die bevorstehenden Maturitätsprüfungen. Das ehrt Sie, weil Sie Ihren Beruf «Schüler/in» ernst nehmen. Im Moment gibt es darauf keine klaren Antworten. Solche werden nicht von der Schulleitung der KZU kommen, sondern müssen im ganzen Kanton koordiniert werden. Machen Sie sich aber diesbezüglich nicht zu viele Sorgen. Wir sind glücklicherweise in einem Rechtsstaat zu Hause, der sich alle Mühe geben wird, dass Sie fair behandelt werden und Ihnen kein Nachteil erwächst aus den virusbedingten Unruhezeiten im zürcherischen Bildungswesen. Sobald wir mehr wissen, hören Sie von uns. Ihre Lehrerinnen und Lehrer sind angehalten, die Leistungen mit Augenmass zu bewerten, wenn auch in alternativen (Prüfungs-)formen.

Unterrichtszeit = Arbeitszeit

Es gilt die Regel, dass Sie die Aufträge im jeweiligen Fach in der Zeit erledigen können, die Sie hier an der KZU Unterricht hätten. Der Fernunterricht ist Haus-Aufgabe genug, es gibt nicht auch noch Hausaufgaben. Dafür beantworten wir Anfragen, wir sollen Schülerinnen und Schüler für Sozialeinsätze freistellen, negativ. Sie haben Fernunterricht, aber auch genug Freizeit für solche Einsätze. Es kommt ja hinzu, dass bei vielen auch die Zeit der Sporttrainings oder Pfadi-Einsätze jetzt freie Zeit ist.

Verständlicherweise ist Ihr Schulprogramm im Moment wohl noch unübersichtlich und erscheint Ihnen möglicherweise noch (über)gross, um es bewältigen zu können. Wir haben diesbezüglich zahlreiche Rückmeldungen erhalten. Es braucht wohl noch Geduld, bis sich das auf einem zielführenden Niveau einpendelt. Die Ausschläge nach oben sind in



einzelnen Fächer klar zu gross. Die Schulleitung thematisiert das mit den Lehrerinnen und Lehrern. Sie von Ihrer Seite haben aber auch die normalen Möglichkeiten gemäss Stustubeik (*Intranet* → *Verwaltungsdokumente* → *Schülerinnen- und Schülerberatung*), wie Sie auftretende Probleme angehen können: Grundsätzlich zuerst via Fachlehrerin, dann via Klassenlehrer und zum Schluss über das für Sie zuständige Mitglied der Schulleitung.

Freifächer und Freikurse

Die Freifächer und Freikurse entfallen alle ausnahmslos, um Sie zu entlasten.

Technische Infrastruktur im Homeoffice

Bitte melden Sie sich bei Ihrer Klassenlehrerin/Ihrem Klassenlehrer, wenn Sie meinen, dass sie zu Hause im Homeoffice nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, die es Ihrer Meinung nach bräuchte, um dem Unterricht in den Fächern zu folgen. Wir sammeln diese Rückmeldungen und machen uns Gedanken darüber, wie wir die Situation verbessern können. Im Moment ist es für Sie wichtig, dass Sie einen Draht in den Unterricht haben und mitbekommen, was läuft – ohne dass Sie vielleicht technisch auch wirklich in Echtzeit partizipieren können.

Aufnahmen von Online-Live-Sequenzen

Wir halten unmissverständlich fest, dass es verboten ist, während Online-Live-Sequenzen zu filmen oder Screenshots zu machen. Es ist auch verboten, solche öffentlich zu machen, zu speichern, oder weiterzuleiten. Wir werden rigoros handeln, sollte es hierzu kommen – auch gegenüber denen, die es allenfalls «nur weiterleiten». Besten Dank, dass Sie diesen Appell ernst nehmen.

Sie sind nicht alleine!

Sie haben Möglichkeiten sich auszutauschen, auch wenn dies zurzeit elektronisch geschieht. Vielleicht ist einmal ein guter alter Telefonanruf besser als eine stundenlange WhatsApp-Schlacht! Wer mit der Situation überfordert ist oder sonst Hilfe braucht, darf sich auch bei geschlossenem Schulhaus bei unseren Beraterinnen und Beratern melden.

Mony Aellen («offene Tür»): 076 381 04 86)

Sarah Schmidt (Mittelschulseelsorgerin: 079 293 94 15)

Christoph Staub (Mittelschulseelsorger: 079 611 70 87)

Weitere Hilfeangebote finden Sie unter <https://kzu.ch/dienste/beratung> bzw. https://kzu.ch/storage/images/kzu_beratungsflyer_2019.pdf

Nutzen Sie auch die Online Angebote unserer Mediothek.

Ein grosser Dank

An Sie alle geht ein grosser Dank für Ihre Offenheit den vielen Neuerungen in kurzer Zeit gegenüber! Wir sind sehr beeindruckt vom Elan und vom Willen, der Sache auch etwas Positives abzugewinnen. Jetzt geht es darum, dass wir etwas kürzertreten, Energien sparsam einsetzen und mit einer gewissen Gelassenheit den neuen Alltag zu leben beginnen. Leiten Sie diese Version der Handreichung an Ihre Eltern weiter – oder machen Sie Ihre Eltern darauf aufmerksam, dass die Handreichung unter «News» auch auf der Website der KZU einzusehen ist.

Herzlich

Die Schulleitung der KZU

Roland Lüthi, Andrea Emonds, Corinne Elsener, Jost Rinderknecht